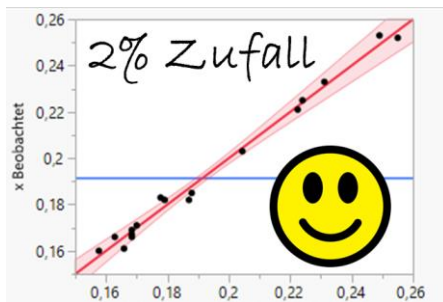




Workshop „Stabile Prozesse sind kein Zufall“



Der Workshop soll demonstrieren, wie durch statistische Datenanalyse und systematische Optimierung Produktionsprozesse zielgerichtet verbessert werden können.

Ideal ist ein Teilnehmerkreis von ca. 6-8 Personen, fachlich breit aufgestellt mit Interesse für technische Zusammenhänge und Auswirkungen.

Der Kernansatz der Industrie 4.0 ist, dass die gesammelten Daten der laufenden Produktion für die Prozessverbesserung genutzt werden. Die Anwendung von statistischen Methoden zum Analysieren von Produktions- und Versuchsdaten liefert heute enorm wertvolle Ansätze.

Das Besondere dabei ist, dass der Zusammenhang zwischen den Qualitätsdaten, den Prozesskosten und den Prozessparametern gemeinsam analysiert wird, was heute in Produktionslinien meist nicht der Fall ist. Speziell die in technischen Prozessen auftretenden Wechselwirkungen, die intuitiv schwer fassbar sind, werden hier mit berücksichtigt. Abhängig von der Datenqualität können mit diesen Analysen meist direkt Prozessverbesserungen identifiziert werden. Zumindest liefern sie Ansatzpunkte, um anschließend durch gezielte Versuche zu Verbesserungen zu kommen.

Natürlich geht das nicht ohne die Prozesskenntnis der Mitarbeiter vor Ort, denn erst die Kombination der Prozesskenntnis in Verbindung mit der statistischen Analyse ermöglicht die nachhaltige Verbesserung Ihrer Prozesse.

Im Workshop werden zunächst die (statistischen) Methoden vorgestellt, die zur Optimierung und gezielten Verbesserung zum Einsatz kommen können. Die Vorgehensweise wird anhand mehrerer interaktiver Beispiele direkt mit Daten-Analyseprogrammen vorgestellt. Damit kann zum Einen auf individuelle Fragestellungen eingegangen werden, und zum Anderen erlauben die Programme eine graphische Aufbereitung, die auch ohne statistische Kenntnisse das Ergebnis transparent darstellen.

Der Zeitrahmen des Workshops kann aus meinen Erfahrungen mit drei Stunden angesetzt werden und lebt von der Interaktivität mit den Teilnehmern.